Kreis=Blatt

des

Königl. Preußischen Landraths=Amtes Thorn.

No. 47. Freitag, den 20sten November 1835.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths=Amtes.

No. 233. JN. 6069.

Mit Bezugnahme auf meine Bekanntmachung im diesjährigen Kreisblatt vom 9. Mai c., No. 21, werden die Wohllöbl. Dominia, resp. Ortsvorstände und Schulzen, hierdurch aufgefordert, ganz nach denen darin gegebenen Vorschriften, auch pro 2. Semester c. die Klassensteuer=Zu= und Abgangs=Listen zu fertigen und bei 5 Rthlr. Strafe oder exekutiver Abholung solche bis zum 9. Dezember c. den betreffenden Bezirkserhebern einzureichen, die solche gehörig gesammelt und abgeschlossen, ihrer Seits bis zum 12. Dezember c. dem Landraths=Amte einzureichen haben.

Da wo die Kreis=Kasse für die Dominia und Schulzen diese Zu= und Abgangs=Liste führt und fertigt, ist es erforderlich, daß solche von den Dominien und Schulzen bei selbiger bis zu dem gedachten Tage unterschrieben werden, wozu namentlich die Dominia hierdurch noch ganz besonders angewiesen werden, wenn nicht die vorangedrohte Strafe gegen selbige eintreten soll.

Thorn, den 16. November 1835.

No. 234. JN. 5654.

Der von der Königl. Kommandantur zu Posen zur weitern Beförderung hierher, dem Magistrat zu Pudewitz übersandte Musketier Carl Ferber, hat Gelegenheit gefunden, mittelst gewaltsamen Durchbruchs aus dem dasigen Polizei=Gefängnisse am 15. v. Mts. zu entweichen.

Die Wohllöbl. Behörden, Dominien und Ortsvorstände werden hievon unter Beifügung des Signalements des Entwichenen in Kenntniß gesetzt, um auf denselben zu vigiliren und ihn im Betretungsfalle hier abzuliefern.

Thorn, den 11. November 1835.

Signalement.

Familienname Ferber, Vorname Carl, Geburts= und Aufenthaltsort Thorn, Religion evangelisch, Alter 37 Jahre, Größe 9 Zoll 3 Strich, Haare schwarz, Stirn hoch, Augenbraunen blond, Augen blau, Nase lang und stark, Mund gewöhnlich, Zähne nicht vollständig, Kinn und Gesichtsbildung länglich, Gesichtsfarbe gesund, Gestalt groß, Sprache deutsch und polnisch.

Bekleidung.

Eine Militairjacke, Militairhosen, ein Hemde, eine Binde, lange Stiefel, und wahrscheinlich einen Militairmantel des Königl. 18. Infanterie=Regiments.

No. 235. JN. 6061.

Dem Gutsbesitzer v. Bogacki auf Bombolin, Inowraclawer Kreises, ist am 16. d. M. ein brauner Wallach, 4 Jahre alt, mit einem kiehnapfelartigen Auswuchse am Unterleibe, sonst ohne Abzeichen, verloren gegangen.

Die Wohllöbl. Behörden, Dominien und Ortsvorstände werden hievon mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß der Finder und Ablieferer des Pferdes eine Belohnung von 5 Rthlr. zu erwarten hat.

Thorn, den 17. November 1835.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Der Ankauf des Roggens wird von Seiten des unterzeichneten Amts wieder fortgesetzt, welches hiemit nachrichtlich zur Kenntniß gebracht wird.

Thorn, den 13. November 1835.

Königliches Proviant-Amt.

Freiwilliger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Thorn.

Das in dem Dorfe Konczewitz sub No. 3 belegene, den Philipp Szymanskischen Erben zugehörige bäuerliche Grundstück, abgeschätzt auf 352 Rthlr. 23 sgr. 4 pf., zufolge der nebst neuestem Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 5ten Dezember 1835,

Vormittags 10 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle verkauft werden.

Die Marianna verehelichte Kaminska, geborne Szymanska und deren Ehemann werden, da ihr Wohnort in Polen unbekannt ist, aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

In Termino den 23. d. Mts. Vormittags um 9 Uhr, wird vor dem Lokale des unterzeichneten Königl. Domainen-Rent-Amts das am 2. v. Mts. auf den Feldmarken des Dorfes Wrock herrenlos gefundene Pferd, eine schwarze 4jährige Stute, da sich der Eigenthümer desselben, der Bekanntmachung vom 7. v. Mts. ungeachtet bis jetzt nicht gemeldet hat, öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, welches hiermit bekannt gemacht wird.

Gollub, den 11. November 1835.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

Privat-Anzeigen.

Einem hochgeschätzten Publikum beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich den 10. Dezember in Thorn eintreffen werde, um meinen bekannten Tanzunterricht zu beginnen, wobei ich dieses Mal das mir stets geschenkte Zutrauen gewärtigt sein zu können hoffe.

Thorn, den 14. November 1835.

J. P. Torresse, Maitre de danse.

Durchschnitts-Marktpreise in Thorn

in der Woche vom 12. bis 18. November.	Weitzen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Kartoffeln	Bier	Spiritus	Heu	Stroh	Speck	Butter	Talg	Rindfleisch	Hammelfl.	Schweinfl.	Kalbfleisch
bester Sorte nach sg	35	24	$20\frac{1}{2}$	12	27	8	110	540	12	80	7	6	60	2	2	$2\frac{2}{3}$	$2\frac{1}{2}$
mittler Sorte nach sg	$33\frac{1}{2}$	$23\frac{1}{2}$	20	—	25	$7\frac{1}{2}$	100	450	—	76	5	$5\frac{1}{2}$	55	—	—	—	$1\frac{2}{3}$

Gedruckt bei H. Gruenauer in Thorn.